Die Preisträger stellten sich in der Mensa ihrem Publikum vor (v.li.): Nina Göhle, Lara Lücke, Luisa Lücke, Nicola Göhle, Lisabet Conring, Adline Conring, Maria Kessing, Jonas Oppermann und Carlotta Frost. Foto: Hei

„Hier zählt wirklich noch die Teilnahme“

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ begeistern nicht nur die Sieger / Konzert der Preisträger

Bad Pyrmont (Hei). Bei „Jugend musiziert“ zählen nicht nur die Sieger. Auch die Zweit- und Drittplatzierten des Regional-Wettbewerbs bekamen beim Preisträger-Konzert der Musikschule in der Mensa den verdienten Beifall des Publikums. Und das geizte nicht mit Applaus.

Auf das Können aller Schüler und begleitenden Gast-Instrumentalisten, die an dem Wettbewerb teilgenommen und ausnahmslos Preise bekommen hatten, wies Musikschuldirektor Arndt Jubal Mehring ausdrücklich hin. „Hier zählt wirklich noch die Teilnahme, und alle waren mit großem Engagement bei der Sache“, würdigte er den Einsatz der Teilnehmer im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Bis auf eine Solowertung Blasinstrumente waren alle anderen für die Duowertung Streichinstrument-Klavier angetreten. Was bedeutet, dass hier das paarweise harmonische Zusammenspiel ebenso zählte wie die Leistung jedes Einzelnen.

Gespielt wurde ein überwiegend klassisch geprägtes Repertoire von Vivaldi bis Brahms, doch mit kleinen belebenden Tupfern aus Folklore oder anspruchsvoller Unterhaltungsmusik. Mit konzentriertem Ernst und gleichzeitig spürbarer Musizierfreude absolvierten alle Jugendlichen ihr Programm, das von Nina Göhle (11), Violoncello, und Lisabet Conring (10), Klavier, beide aus Bad Pyrmont, als dritte Preisträger eröffnet wurde. Nachdem Adline Conring (13), Cello, gemeinsam mit Nicola Göhle (13), Klavier, ihre Stücke für den zweiten Preis präsentiert hatten, stellte Mehring lakonisch fest: „Sie sehen, dass wir manchmal ganze Familien bei uns unterrichten.“

Verschiedenen Familien gehören indes zwei Teilnehmerinnen an, auch wenn sie denselben Namen tragen. Die beiden Elfjährigen Luisa Lücke, Violoncello, aus Ottenstein, und Lara Lücke, Klavier, aus Baarsen, hatten im Regionalwettbewerb ebenfalls einen zweiten Preis errungen. Und es gab zwei überzeugende erste Preise: Jonas Oppermann (12), Bad Pyrmont, war mit hervorragendem Spiel auf der Querflöte der einzige Teilnehmer in der Solowertung. Begleitet wurde er am Klavier von Musikschul-Lehrerin Olga Chirita, Carlotta Frost (15, Violoncello) vom Hagen und Maria Kessing (15, Klavier) aus Hameln boten mit ausdrucksvoller Darbietung den Höhepunkt. Ihr erster Preis ist verbunden mit der Qualifizierung für den Landes-Wettbewerb.